

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 02. Sitzung der Bürgerschaft am 29.08.2019**

**Zu TOP : 7.2**

**Sanierung Kleiner Frankenteich**

**Einreicher: Maria Quintana Schmidt**

**Vorlage: kAF 0094/2019**

Anfrage:

1.  
Welche neuen Prüfergebnisse liegen der Verwaltung seit dem 07.03.2019, betr. der Umsetzung des Sanierungskonzeptes Kleiner Frankenteiches vor?
2.  
Ist die Möglichkeit des Einsatzes von Spezialgeräten in Gestalt von Amphibienfahrzeugen (Z.B. „TRUXOR“) die Schlamm fördern und Geäst aufnehmen können, geprüft worden?
3.  
Wann ist mit dem Beginn der Sanierung der Teiche zu rechnen und welche kurz- und mittelfristigen Maßnahmen sind geplant?

Frau Gessert beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1.

Die beauftragten Gutachten erstrecken sich über einen längeren Untersuchungszeitraum und liegen deshalb noch nicht abschließend vor. Insbesondere der noch in Erarbeitung befindliche „Artenschutzrechtliche Fachbeitrag“ stellt dabei eine wesentliche Entscheidungs- und Genehmigungsgrundlage dar.

Zu Frage 2.

Die Klärung der geeigneten Methode der Teichentschlammung ist Bestandteil der Planungen und steht in Abhängigkeit vom Ausmaß der Entschlammungsmaßnahmen sowie der Entsorgungsfähigkeit des Sediments. Diese Punkte sind unter anderem Gegenstand des weiteren Genehmigungsverfahrens.

Zu Frage 3.

Über zeitliche Abläufe kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden, da sowohl das Genehmigungsverfahren als auch die Finanzierung erhebliche Hürden darstellen.

Die zur Erhaltung der Teiche notwendige und über Jahrhunderte durchgeführte Entschlammung stellt leider nach heute anzuwendenden gewässerökologischen Kriterien keine selbst-verständliche und generell zulässige Maßnahme dar. Darüber hinaus stehen auch im Falle der Genehmigung derzeit keine Fördermittel für eine kurzfristige Realisierung zur Verfügung, so dass in den nächsten 3 Jahren nicht mit dem Beginn von Maßnahmen gerechnet werden kann. Trotzdem hält die Stadt an dem Bestreben fest, eine denkmal- und naturschutzverträgliche Sanierung des Kleinen Frankenteiches umzusetzen.

Frau Quintana Schmidt dankt für die Antwort und verzichtet auf die Aussprache.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i. A. König/Gremiendienst

Stralsund, 10.09.2019